

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

Zl. 729/1-VI.4/85

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. Ettmayer und Gen.,
Nr. 1190/J vom 6.3.1985 betreffend
"Ministerappartement" in der Hofburg

II-2497 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 29. März 1985

1121/AB

1985 -04- 11

zu 1190 J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1070 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer und Genossen haben am 6. März 1985 unter Nr. 1190/J-NR/1985 an mich eine schriftliche Anfrage gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

"1) Welche Kosten sind durch den Bau des "Ministerappartements" bisher entstanden?

2) Wie hoch sollen die Gesamtkosten des Ministerappartements sein?

3) Bis wann soll das Ministerappartement fertig sein?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

ad 1): Der Begriff "Ministerappartement" ist irreführend, da es sich um kein Appartement handelt, sondern um Räumlichkeiten, die für offizielle Veranstaltungen im kleinen Rahmen (zum Beispiel: gesetzte Essen für 12 Personen) ausgewählt wurden. Die Planung dieses Projektes ist lange vor meinem Amtsantritt als Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten eingeleitet worden. Für die Planung bzw. Inangriffnahme des Projektes war der Umstand maßgebend, daß dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, in denen Gespräche mit ausländischen Delegationen oder Arbeitssessen durchgeführt werden können. Für den Bau sind dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten keine Kosten entstanden, da die erforderlichen baulichen Maßnahmen vom Bundesministerium für Bauten und Technik (Burghauptmannschaft) durchgeführt werden.

Die Räumlichkeiten bestehen aus einem Vorraum (12,37 m²), einem Salon (41,91 m²), einem Speisezimmer (26,65 m²) und aus Nebenräumen (mit einer Gesamtgröße von 17,81 m²).

- 2 -

Für die Einrichtung des Salons wurden entsprechende Gegenstände aus dem Bundesmobiliendepot zur Verfügung gestellt. Diese Gegenstände bedurften einer Gesamtrestaurierung, wofür ein Aufwand von öS 224.269,-- entstanden ist. Für die Anfertigung des Tisches und von 12 Sesseln für das Speisezimmer wurden öS 151.144,80 zulasten der Kreditmittel des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten aufgewendet.

ad 2): Die dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten entstandenen Gesamtkosten für diese Räumlichkeiten betrugen demnach bisher öS 375.413,80.

ad 3): Die baulichen Arbeiten haben sich aus Gründen, die nicht beim Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten liegen, verzögert und sollen nun im Laufe des Jahres 1985 abgeschlossen werden.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

